

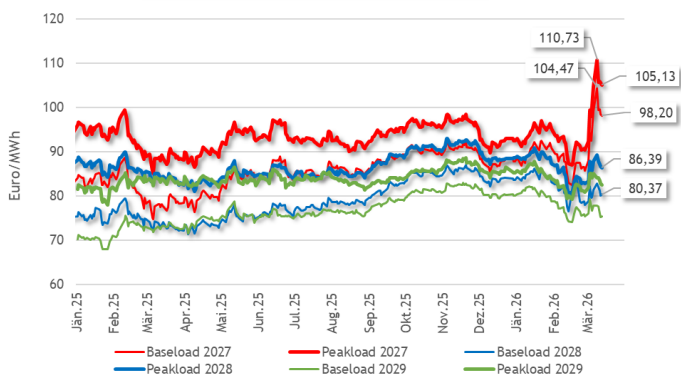
WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer: Strompreis nach Produktionskosten berechnen und Steuerlast auf Treibstoffe senken

„In Folge des Iran-Kriegs geraten die Energiepreise und damit auch die Strommärkte unter Druck. Daher braucht es einen nationalen Energie-Krisenmechanismus, der vor exorbitanten Strompreissteigerungen schützt. Die WKOÖ hat dazu ein Modell einer nationalen kostenorientierten Preisbildung vorgeschlagen, um weitere Verwerfungen in der Wirtschaft und bei den Endkunden abzufedern“, so die WKOÖ-Präsidentin. Die akute Energiepreiskrise zeigt sich auch in den deutlichen Preissprüngen und den enormen Turbulenzen an den internationalen Öl- und Gasmärkten. „Jetzt ist der Finanzminister gefordert, die hohe Steuerbelastung auf Benzin und Diesel zumindest zu halbieren, die Mineralölsteuer auf das EU-Mindestniveau zu senken und die CO2-Abgabe so lange auszusetzen, bis sich die Preise wieder deutlich nach unten bewegen“, fordert Hummer ein rasches und konsequentes Handeln.

Als wichtigen Schritt für Klein- und Kleinstbetriebe sieht Hummer die Ankündigung der Energie AG, die Strompreise für Neu- und Bestandskunden mit einem Jahresverbrauch bis zu 100.000 kWh mit dem neuen „Feel Good Energie für alle“-Tarif auf 10 ct/kWh netto zu senken. Die Aktion startet am 4. Mai. Das Angebot gilt für die nächsten 12 Monate ab Lieferbeginn. Die Präsidentin fordert alle öö. Energielieferanten auf, diesem Beispiel zu folgen.

Details unter: <https://www.wko.at/ooe/news/energiepreise-verlangen-sofortmassnahmen> und <https://www.wko.at/ooe/news/strompreisreduktion-hilft-kleinbetrieben>

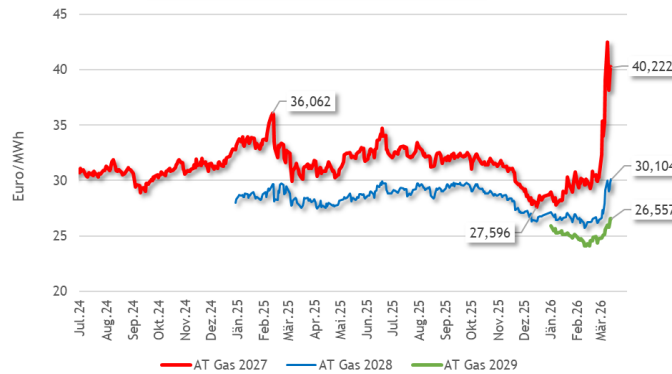
EEX Austrian Power Futures 2027 - 2029
EUR/MWh - Stand 13.3.2026



Die Eskalation des Iran-Kriegs hat die Strom-Futures für Spitzenlast 2027 vergangene Woche auf knapp 111 Euro/MWh klettern lassen. Aktuell notieren sie bei 105,1 Euro/MWh für Grundlast.

Stand 13.3.2026 Quelle: <https://www.eex.com/de>

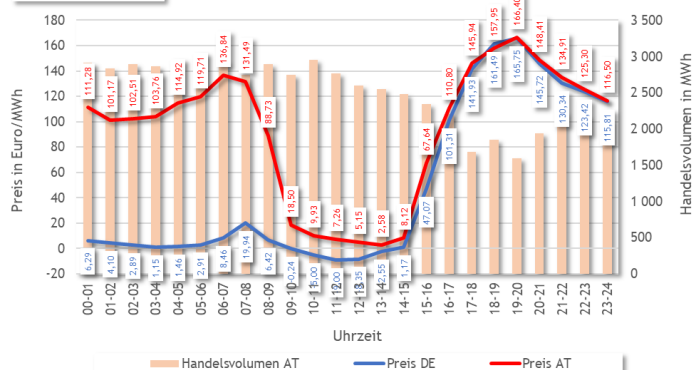
CEGH Austrian Gas Futures 2027 - 2029
in EUR/MWh - Stand 13.3.2026



Auch die Gas-Futures für 2027 sind seit Ausbruch des Iran-Konflikts von rund 30 Euro um knapp 35 % auf aktuell bei 40,22 Euro gestiegen und liegen bei 30,1 Euro für 2028 und bei 26,6 Euro/MWh für 2029.

Stand 13.3.2026 Quelle: <https://www.cegh.at>

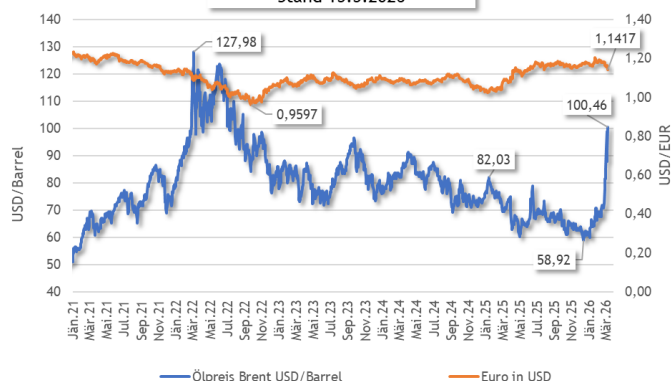
EPEX Day-Ahead Auktion - Spread DE/AT
Differenz
3072147 Euro/Tag
50,93 Euro/MWh
Freitag, 13. März 2026



Am 13. März war Strom für österr. Kunden um knapp 51 Euro/MWh teurer als in Deutschland. Bezogen auf die gehandelte Strommenge liegen die Mehrkosten allein für diesen Tag bei knapp 3,07 Mio. Euro.

Stand: 13.3.2026 Quelle: <https://www.epexspot.com>

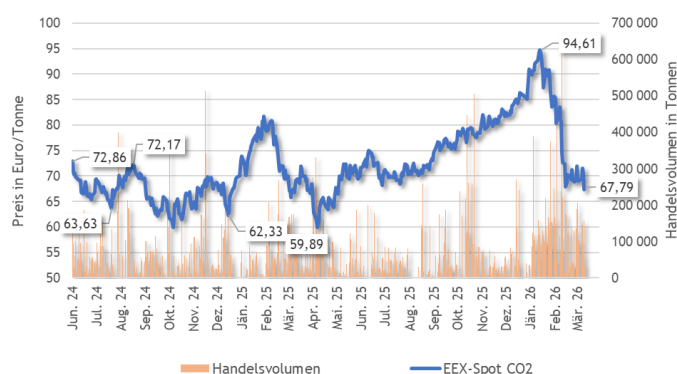
Ölpreis (Brent) und EUR in USD
Stand 13.3.2026



Der Rohölpreis hat seit Dez. 2025 von 58,9 USD um rund 70 % auf 100,5 USD/Barrel angezogen. Allein in den letzten beiden Wochen ist der Kurs um 42 % gestiegen. Der mit 1,14 USD starke Euro dämpft den Ölpreis.

Stand: 13.3.2026 Quelle: www.finanzen.at

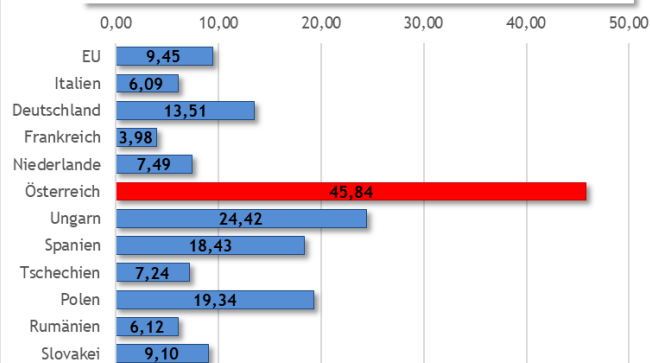
EEX-Spot CO2 (EUA)
in EUR/Tonne - Stand 13.3.2026



Der CO2-Spotmarktpreis ist seit April 2025 von 59,9 Euro um knapp 58 Prozent auf 94,6 Euro/t Mitte Jänner 2026 kontinuierlich gestiegen. Mit aktuell 67,8 Euro/t notiert der Preis wieder im Bereich des Jahres 2024.

Stand: 13.3.2026 Quelle: <https://www.eex.com/de>

Speicherinhalt der größten europäischen Gasspeicher
am 12.3.2026 in Relation zum Jahresverbrauch



In den heimischen Lagerstätten finden sich aktuell noch 45,8 % des jährlichen Inlandsbedarfes. Europaweit sind es nur noch 9,4 %. Die übrigen europäischen Speicher decken zwischen 6,1 und 24,4 % des Bedarfs.

Stand: 12.3.2026 Quelle: <https://agsi.gie.eu>